

Galerie Kriens

Farbenfest

Die Bilder von Ruth Rieder (56) sind lichter geworden. Die Luzerner Künstlerin setzt ihre Malereien vermehrt auf die Papier- und Holzflächen, ohne den ganzen Bildgrund zu überdecken. Noch immer bewegen sich ihre Formen zwischen Kristallinem, Rastern aus Linien und Punkten, und Vegetativem, getrockneten und gepressten Pflanzen, die aus der horizontalen Ausrichtung von früher in die Vertikale gerückt sind.

Die leuchtenden Farben mit viel warmem oder ins Violette abgedunkeltem Rot sorgen für heitere Stimmung. Die locker von der Bildmittelachse aus angeordneten Pflanzensträusse wirken leicht. Systematik und spontane Freiheit zugleich.

Diese Freiheit, die aus einer Bewegung des Handgelenks zu kommen scheint, verraten auf Holztafeln gesetzte Bildfunde. Oft ist es nur ein Hauch von Farbe, dann setzen sich Formen ab, die abstrakt wie gegenständlich wirken können. Bewusstsein als Kalkül ist ebenso beteiligt wie Intuition, die sich an den Gefühlswerten der Farben orientiert. bug

HINWEIS

Galerie Kriens, Schachenstrasse 9, Kriens.

Bis 28. März, Mi, Sa, So 16–18 Uhr.